

## **Raumnutzungskonzept des Fan-Projektes Magdeburg für das Gebäude 2 des Kinder- und Jugendhauses „Magnet“ im Lemsdorfer Weg 23-25**

### **Konzeptionelle Grundlagen**

Die Angebote des „Sozialpädagogischen Fanprojektes Magdeburg – Mit Fans für Fans“ stehen allen Kindern und Jugendlichen stadtweit zur Verfügung. Eine besondere Zielgruppe stellen für das Fan-Projekt Jugendliche im Alter von 14 – 17 Jahren dar, welche in besonderen Lebenslagen (Schule, Ausbildung, juristische Fragen etc.) verstärkt begleitet werden. Die zu begleitenden Jugendlichen stammen sowohl aus Magdeburg als auch aus großen Teilen Sachsen-Anhalts. Das Fan-Projekt bildet somit einen zentralen und stadtteilübergreifenden Anlaufpunkt für die Zielgruppe und wirkt demnach über die Stadtgrenzen hinaus. Auch Fans, die nicht der Ultrabewegung oder Fan-Clubs zuzuordnen sind, nutzen das Fan-Projekt als Anlaufpunkt und Ort des (fan)kulturellen Austausches.

Die zielgruppenspezifischen Angebote spiegeln sich in der Arbeit in bzw. außerhalb des Fanhauses wider. Diese sind insbesondere:

- Offener Jugendtreff
- Projektangebote verschiedenen Themen
- Begleitung bei Heim- und Auswärtsspielen
- Fußballbezogene Themenabende
- Teilnahme an Anhörungen jugendlicher Fußballanhänger, die von Stadionverboten betroffen sind, zur Auswertung und Aufarbeitung von Grenzüberschreitungen
- Förderung und Unterstützung der kreativen Fußballkultur der jugendlichen Fußballanhänger als Alternative zu Gewalt, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit

### **Lage und bauliche Ausgangssituation des Objektes**

Die Lage des Objektes eignet sich hervorragend für die Nutzung durch das Fan-Projekt. Das Objekt liegt zentral in der Landeshauptstadt Magdeburg und ist verkehrstechnisch sowohl mit öffentlichen als auch mit privaten Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Das Objekt ist klar von der Umgebung abgegrenzt. Parkmöglichkeiten sind am Objekt selbst und in der näheren Umgebung kostenfrei vorhanden.

Das Objekt ist bau- und nutzungstechnisch in einem guten Zustand. Es bedarf aber einiger Umbaumaßnahmen, um es für das Fanprojekt nutzbar zu machen.

### **Frequentierung des Fanhauses**

Das Fan-Projekt wird durchschnittlich von ca.25 bis 30 Personen besucht. Bei Sportturnieren, die außerhalb der Räumlichkeiten stattfinden, können auch mal über 100 Teilnehmer/-innen vor Ort sein.

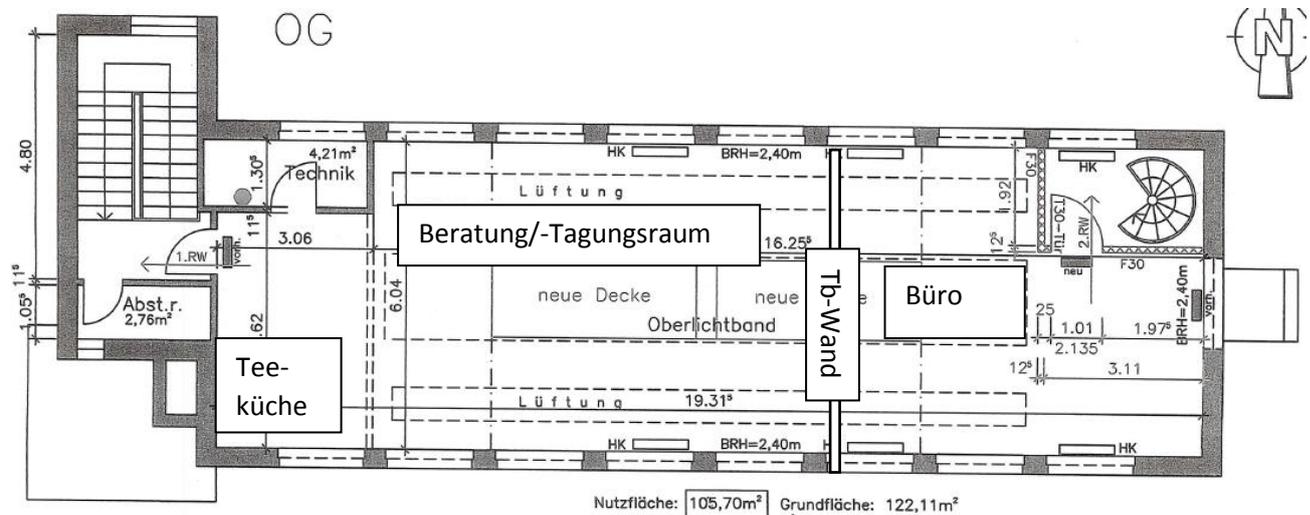




## Küche

Wie im jetzigen Objekt am Klaus Miesner Platz 4 benötigt das Fanprojekt auch am neuen Standort genügend Raumkapazitäten zur Umsetzung der im Konzept verankerten Maßnahmen zur gesunden und ausgewogenen Ernährung. Hierzu zählen „Fans kochen für Fans“, themenspezifische Kochabenden im Rahmen von Bildungsveranstaltungen und internationalen Fußballspielen, „Spieltagsfrühstück – Vitamine statt Alkohol“, praktische Ernährungsberatung und individuelle Zubereitung von Mahlzeiten nach Schule und Ausbildung. Eine solche Küche ist im Erdgeschoss des Objektes bereits eingerichtet und muss nur um einen Elektroherd erweitert werden (Bereitstellung aus dem alten Objekt an der Hermann-Gieseler-Halle). Der Einbau eines Fettabscheiders ist notwendig.

## Obergeschoss



## Büro

Durch den Einbau einer Trockenbauwand im Obergeschoss werden ein Großraumbüro und ein separater Besprechungs- und Tagungsraum geschaffen. Dies dient der optimalen Teamarbeit der Kollegen und schafft einen besseren Zugang zur Zielgruppe. Konkret sind vorgesehen:

- Arbeitsplätze für Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten (zwei Mitarbeiter) zur Absicherung des Projektes und ein bis zwei Arbeitsplätze für Praktikanten
- Unterbringung von Büro- und Medientechnik
- Umfangreiche Sitzgelegenheiten für Einzel- und Gruppenbesuche zur Kurzintervention und Auftragsklärung

## Beratungs- und Tagungsraum, inkl. Teeküche

Der durch den Einbau der Trockenbauwand geschaffene zweite Raum im Obergeschoss dient als Beratungs- und Tagungsraum. Im Einzelnen:

- Beratungsraum für Einzelfallhilfen, Gruppen-, Partner- und Familiengespräche, Rechtsberatung durch externe Partner
- Lernunterstützung - „Fans helfen Fans“.

- Netzwerktreffen mit anderen Jugendeinrichtungen der Stadt Magdeburg, turnusmäßige Treffen des Fanprojekt- Beirates, Treffen der Bundesarbeitsgemeinschaft Ost
- Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, Workshops

### **Außenanlagen**

Die Außenanlagen und die damit verbundenen Möglichkeiten der sportlichen Betätigung, wie Fußball, Volleyball oder Tischtennis eignen sich bestens für die Arbeit mit der Zielgruppe des Fanprojektes. Eine gemeinsame Nutzung mit dem KJH „Magnet“ ist vorgesehen.